

Juli 2020

Luftqualität und Biodiversität im Stadtbezirk fördern und erhalten II: „Modellkonzept umweltgerechte Schulbauten“ für neue Berufsschulen an der Neumarkter Str. erarbeiten und dort realisieren

Antrag:

Das Referat für Bildung und Sport wird aufgefordert, im Zuge der Überplanung der Fläche der ehemaligen Bundesmonopolverwaltung Branntwein an der Neumarkter Straße ein „Modellkonzept umweltgerechte Schulbauten“ zu erarbeiten und zu realisieren. Dieses soll als Elemente unter anderem enthalten:

- Eine insektenfreundliche Dachbegrünung und eine ausgedehnte Fassadenbegrünung an einem wesentlichen Anteil der Fassaden als Beitrag zur Luftqualität und Biodiversität,
- Möglichst weitgehende Deckung des Energiebedarfs für Strom, Heizung und Warmwasser durch Nutzung erneuerbarer Energieformen (z.B. Solarenergie) auf dem eigenen Grundstück,
- Verwendung von temperatur- und feuchtigkeitsregulierenden, regional hergestellten bzw. recycelten Baumaterialien,
- Freiflächenplanung mit minimaler Versiegelung und möglichst zahlreichen neuen Baumpflanzungen auf dem Grundstück,
- Schaffung einer über die Vorgaben der Fahrradabstellplatzsatzung für diese Nutzungsart vorgesehenen Fahrradstellplätze hinausgehenden Anzahl überdachter Fahrradstellplätze (auch für E-Bikes, Lastenfahrräder und E-Lastenfahrräder) bei gleichzeitiger Minimierung der dafür erforderlichen Versiegelung.

Weitere Kriterien sind gegebenenfalls durch das zuständige Referat zu erarbeiten.

Die Erfahrungen aus dem Projekt sollen anschließend bei der Planung künftiger Schulbauten in München berücksichtigt werden.

Begründung:

Leider konnte das Referat für Bildung und Sport bei Schul- und Kitaplanungen in den vergangenen Jahren nur unzureichend auf Vorschläge aus dem Bezirksausschuss eingehen, die das Ziel hatten, die Gebäude unter Umwelt- und Klimaschutz Gesichtspunkten zu optimieren.

Forderungen nach Dach- und Fassadenbegrünung oder nach einer größtmöglichen Erhaltung des Baumbestands wurde in der Regel nicht nachgekommen.

Begründet wurde das beispielsweise mit mangelnder Erfahrung des Referats bei Fassadenbegrünungen (Kindertagesstätte Ursberger Straße), mit einem fortgeschrittenen Planungsstand (Grundschule St.-Veit-Straße) oder mit ungeeigneten Platzverhältnissen (beide).

Gerade bei eigenen, städtischen Bauvorhaben sollte die Landeshauptstadt München jedoch mit gutem Beispiel voran gehen.

Die Überplanung der ehemaligen Bundesmonopolverwaltung Branntwein an der Neumarkter Straße 1 u. 17, auf deren Fläche das Referat für Bildung und Sport ein Berufsschulkompetenzzentrum errichten möchte, befindet sich in einem sehr frühen Stadium. So werden die Verhandlungen über den Erwerb des Grundstückes von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben aller Voraussicht nach nicht vor dem Jahr 2021 abgeschlossen, da derzeit die Erstellung eines gemeinsamen Gutachtens beim Gutachterausschuss München noch aussteht.

Die Errichtung der Berufsschulen geschieht auf zwei vergleichsweise weitläufigen Flurstücken. Das ermöglicht es, an dieser Stelle ein Modellkonzept für umwelt- und klimagerechte Schulbauten zu realisieren, das Vorbild für künftige Schulbauten der Landeshauptstadt München sowohl bei berufsbildenden als auch bei allgemeinbildenden Schulen sein kann.

Fraktionssprecher:
Thomas Höhler
Johann Kott

Initiative:
Fabian Ewald
Vorsitzender des Unterausschusses Planung,
Bauvorhaben, Baum- und Umweltschutz